

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher  
Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin  
Sehr geehrte Stadtverordnete,



Im **Februar diesen Jahres** hat der Magistrat beschlossen dem NVV eine Buslinie 500B vorzuschlagen, *„um die nachhaltige Mobilität für Gudensberg und die Stadtteile auszubauen [...] Die Buslinie 500B soll eine halbstündig versetzte Linie zur vorhandenen Linie 500 sein. Sie würde die Stadtteile Obervorschütz, Maden und die Haltestelle Gudensberg-Langhausring zusätzlich anbinden.“* **Das wäre ein Mehrwert für ca. 3.000 Bürgerinnen und Bürger.**



Marcus Erlen

In der Stadtverordnetenversammlung vom **24.März** berichtete die Verwaltung, dass eine entsprechende Anfrage an den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) gestellt wurde. Der NVV hat dazu folgendes geantwortet. *(Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 24.März 2022)*

- man befinde sich derzeit in den Budgetverhandlungen mit dem Land Hessen für weitere ÖPNV- Mittel.
- darin sei auch ein 30 Minuten-Takt für die Linie 500 zwischen Gudensberg und Kassel enthalten, allerdings durch eine Verknüpfung mit der Linie 54
- denkbar wäre aber grundsätzlich auch, den Vorschlag „500B“ zu berücksichtigen
- umsetzbar wäre dies frühestens zum Dezember 2023 **(nicht wie im Antrag beschrieben 2027)**

- die Kosten der vorgeschlagenen Linienenerweiterung werden vom NVV auf rund 1 Mio. Euro pro Jahr geschätzt
- es sei noch nicht abzusehen, wie die Finanzverhandlungen mit dem Land verlaufen. Man erwarte ein Ergebnis zum Herbst diesen Jahres.

Nun sind wir am Ende des Jahres angekommen und können mal gemeinsam schauen, was aus den Ankündigungen geworden ist:

Die HNA berichtet dazu am 13.12.2022: *„Die drei hessischen Verkehrsverbände erhalten für den Betrieb des öffentlichen Nahverkehrs in den nächsten 2 Jahren insgesamt 2,2 Milliarden Euro. Für die kommenden beiden Jahre seien für den NVV rund 512 Millionen Euro vorgesehen...“*

Das sind Zahlen in einer Größenordnung, die erstmal Hoffen lassen, dass der öffentliche Nahverkehr ausgebaut wird. (Quelle: HNA Ausgabe vom 13.12.2022 )

### **Zusammengefasst bedeutet dies für die Freie Wählergemeinschaft:**

- Wir sind gut beraten, nochmal auf den NVV zuzugehen und nachzufragen, was dies für eine evtl. Buslinie 500B bedeutet, denn es werden neue Rekordausgaben durch das Land Hessen für den ÖPNV Ausbau in Aussicht gestellt.
- Erstaunlich ist: Das bei einer klaren Interessenbekundung des Magistrates schon im Frühjahr diesen Jahres weitere Gespräche seitens der Verwaltung nicht schon gesucht wurden (Informationen wurden dem Ausschuss nicht mitgeteilt)
- Es bedarf eines Antrages, über den wir hier entscheiden sollen, obwohl klar sein dürfte, dass er weit über den Kompetenzrahmen dieses Stadtparlamentes hinausgeht.

**Die Frage die sich uns stellt:**

Warum bedarf es eines Antrages, wenn doch im Frühjahr schon der Handlungsbedarf deutlich gemacht wurde und weitere Fördermittel seitens des Landes im September kommuniziert wurden.

Wir erwarten hier mehr und vor allem stetiges Nacharbeiten und Verhandeln seitens der Verwaltung! Denn wie eingangs schon erwähnt: Es geht um einen klaren Mehrwert für ca. 3.000 Gudensberger Bürgerinnen und Bürger.

Wir werden dem vorliegenden Änderungsantrag zur Klärung des aktuellen Sachstandes beim NVV durch die Verwaltung zustimmen.